

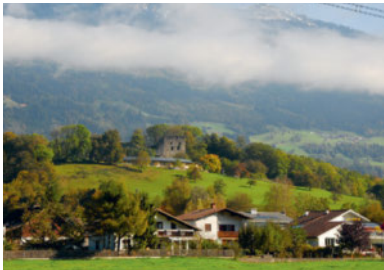
Gemeinde



INFO SCHLINS

Ausgabe 1/2026 - März 2026

**Geschichte
der Burg Jagdberg** 12



Elli's Veranstaltungen 18

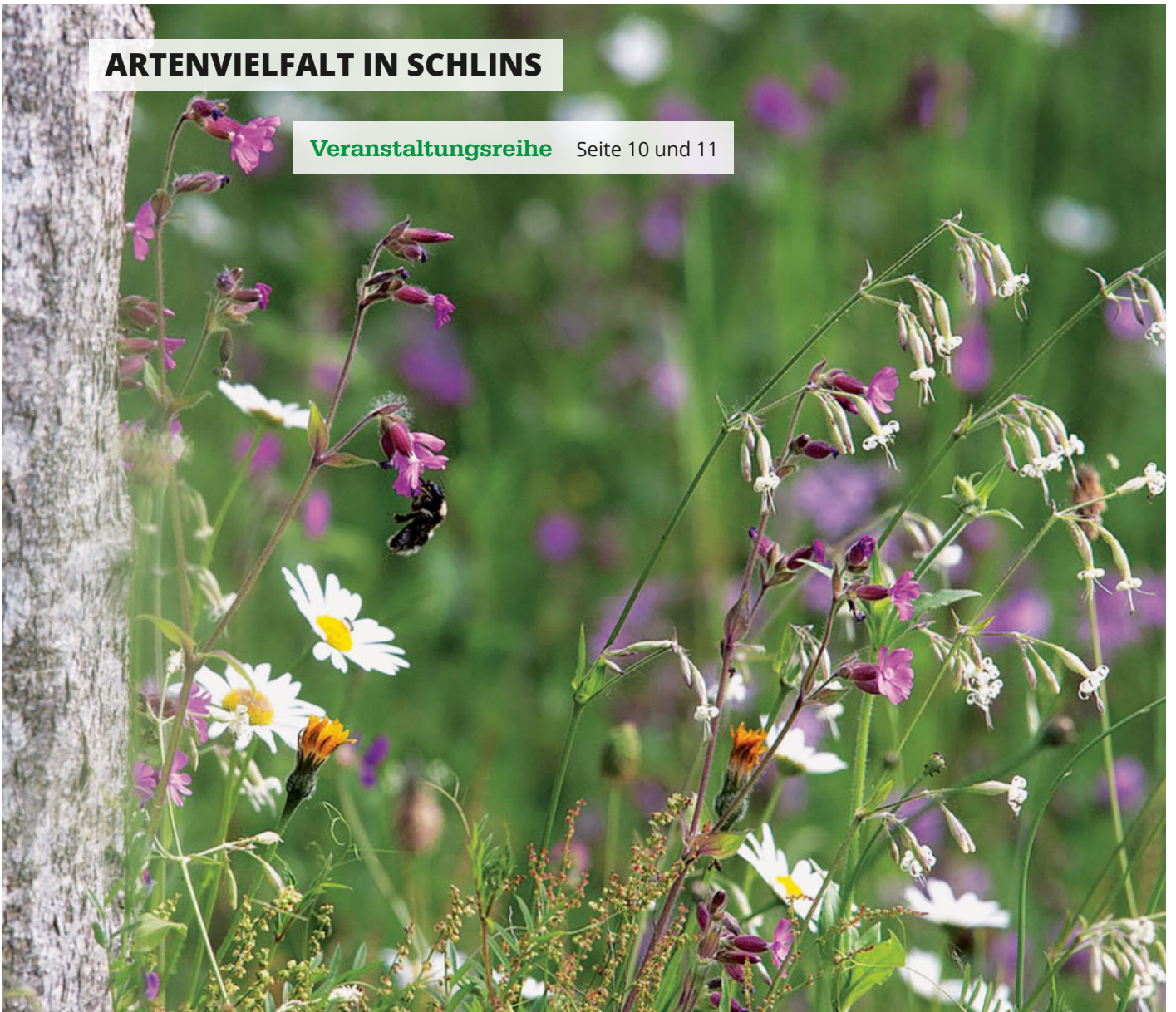


Ferien für den Rasenmäher ... 26



ARTENVIELFALT IN SCHLINS

Veranstaltungsreihe Seite 10 und 11





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Geschätzte Schlinserinnen und Schlinser!

Mit dem Frühling kehrt spürbar neues Leben in unser Dorf ein. Die Natur erwacht, man begegnet sich wieder öfter draußen – und genau dieses Miteinander macht Schlins aus.

Auch in den vergangenen Wochen war in unserer Gemeinde Vieles in Bewegung. Themen wie Sicherheit, Ordnung im öffentlichen Raum oder ein rücksichtsvolles Zusammenleben betreffen uns alle ganz unmittelbar. Ebenso wichtig ist es mir, dass wir als Gemeinde weiterhin nah bei den Menschen bleiben. Mit der Plattform CITIES steht Ihnen ein modernes Serviceangebot zur Verfügung, das Informationen, Veranstaltungen und Bürgerservices bündelt und den direkten Draht ins Gemeindeamt erleichtert. Nutzen Sie dieses Angebot – es ist ein weiterer Schritt Richtung zeitgemäßer, bürgernaher Verwaltung.

Besonders freut mich das große Engagement in Schlins: in unseren Vereinen, in der Jugend- und Familienarbeit und im Sozial- und Pflegebereich. Dieses freiwillige Mitwirken ist keine Selbstverständlichkeit – es ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Verantwortung füreinander.

Gerade im Frühjahr wird auch sichtbar, wie wertvoll unsere Natur und unser Lebensraum

sind. Viele kleine Beiträge – etwa zur Artenvielfalt oder zur Sauberkeit – ergeben gemeinsam etwas Großes. Danke an alle, die hier mitdenken und mitmachen.

Ich lade Sie ein, durch diese GemeindeInfo zu blättern und die vielfältigen Angebote zu entdecken.

Lassen Sie uns den Frühling nutzen – für Begegnungen, Gespräche und ein gutes Miteinander.

*Euer Bürgermeister
Wolfgang Lässer*

INHALTSVERZEICHNIS

.....	14
S.E.T.	.....
.....	15
Wirtschaft im Walgau	.....
.....	17
Handwerkerzunft Schlins-Röns	.....
.....	18
Elli's	.....
.....	19
LEADER-Region	.....
.....	20
Musikschule Walgau	.....
.....	21
Sozialzentrum Satteins-Jagdberg	.....
.....	22
FC Schlins	.....
.....	23
Wintersportverein Schlins	.....
.....	25
Eine Weltgruppe Schlins-Röns	.....
.....	26
Im Walgau Gemeinden gemeinsam	.....
.....	27
JKAW JugendKulturArbeit Walgau	.....
.....	28
Jubilare	.....

JETZT HECKEN UND STRÄUCHER STUTZEN

Hecken, Bäume und Sträucher verschönern das Ortsbild

Sie bieten Vögeln Nistplätze, Bienen und Insekten Nahrung und bereichern damit unseren Lebensraum. **Sie sollten aber auch regelmäßig gestutzt werden.**

Wuchernde Hecken, Sträucher und Bäume können schnell zur Gefahr werden, wenn sie in den Gehweg oder Straßenraum ragen oder Beschilderungen und Straßenbeleuchtungen verdecken. Immer wieder beeinträchtigen Bäume und Sträucher den Einblick in Kreuzungsbereiche oder behindern das Begehen der Fußwege/Gehsteige. Herabfallende Äste überhängender Bäume können ebenfalls zu einer erheblichen Gefahrenquelle werden. **Für etwaige Sach- und Personenschäden haftet dann der Eigentümer.**

- Bei Hydranten ist darauf zu achten, dass sie nicht von Pflanzen überwuchert werden.
- Achtung bei Kurven, Ampeln und Straßenbeleuchtungen

Was muss beim Rückschnitt beachtet werden?

- Grundgrenze ist Schnittgrenze
- Fahrbahnrand, Bankett, Gehsteig bis zu einer Höhe von mindestens 2,5 Metern freihalten
- Fahrbahn bis zu einer Höhe von mindestens 4,5 Metern freihalten
- Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung freihalten
- Kurvenbereich nicht vergessen

Tip: Bei Hecken-Neupflanzungen sollte auf genügend Abstand zum Straßenraum geachtet werden.

CITIES - DIE ZENTRALE PLATTFORM DER GEMEINDE SCHLINS



Ihre Vorteile mit CITIES auf einen Blick:

- **Aktuelle Neuigkeiten** direkt aus der Gemeinde
- **Veranstaltungskalender** mit allen Events in Schlins
- **Müllkalender mit Erinnerungsfunktion** – individuell für Ihr Wohngebiet

- **Anliegen digital übermitteln** – schnell, einfach und direkt an die zuständige Stelle
- **Formulare & Dokumente** jederzeit abrufbar
- **Bonuswelt mit Gewinnspielen, Coupons und Sammelpässen** zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft
- **Vereine & Betriebe** können eigene Seiten betreiben und mit Bürger:innen kommunizieren

So einfach geht's:

- CITIES-App kostenlos im App Store oder Google Play Store herunterladen
- Registrieren & Profil erstellen
- Mit „Schlins“ verbinden – und los geht's!

CITIES

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

So einfach geht's:

- 1 CITIES-App downloaden oder hier QR-Code scannen
- 2 Registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit Schlins verbinden



BEVÖLKERUNGS- INFORMATION

Halten und Parken verboten im Bereich Kirchstraße

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und um einen reibungslosen Verkehrsfluss im Bereich der Kirchstraße und den angrenzenden Nebenstraßen sicherzustellen, hat der Gemeindevorstand ein beidseitiges Halte- und Parkverbot verordnet. Dieses gilt ab dem Verbotsschild kurz vor der Abzweigung Burgweg.



Die Maßnahme wurde gesetzt, um jederzeit eine ungehinderte Zufahrt für Einsatzkräfte zu gewährleisten und damit die Sicherheit aller im Gemeindegebiet zu erhöhen. Die entsprechenden Verkehrszeichen wurden bereits angebracht und die Verordnung gilt.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, um gemeinsam für mehr Sicherheit und Klarheit im Straßenverkehr zu sorgen.

RUND UM DIE TIERE

Gemeinsam für eine hundefreundliche und saubere Gemeinde!



Um ein freundliches Miteinander von Menschen und Tier zu gewährleisten, wurde bereits vor einiger Zeit das Hundekonzept beschlossen. Neben Selbstverständlichkeiten wie der verpflichtenden sachgerechten Beseitigung von Hundekot ist in diversen Bereichen eine Leinenpflicht verordnet. Vorschriften wie eine Leinenpflicht sollen der Sicherheit und dem Wohlbefinden von Menschen und Tier dienen.

Des Weiteren müssen alle Hunde angemeldet werden! (Urlaubs-Hunde sind nur 1 Woche ohne Anmeldung möglich). Bei einem Vergehen führt dies zu Strafen.



Pferde-Mist auf der Straße

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Behinderungen und Verunreinigungen durch Pferde-Mist auf Geh- und Radwegen. Laut § 79 Abs. 2 StVO dürfen Reiter:innen nur die Fahrbahn und auf Straßen mit Reitwegen nur die Reitwege benutzen. Wir bitten die Pferdebesitzer:innen und Reiter:innen darauf zu achten, dass der Pferde-Mist nicht auf der Straße liegen bleibt. Dieser muss - nach § 92 StVO - mitgenommen und entsorgt werden.

Des Weiteren ist es auch nicht gestattet, über Felder und Wiesen zu reiten.

Wir danken für die Einhaltung dieser Regeln im Sinne eines gemeinsamen Miteinanders.

Auch hier führt ein Vergehen zur Strafe.



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEBAUHOFF

März bis Mai jeden Dienstag
07:30 Uhr bis 08:30 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
jeden Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

SPIELKISTE

Die Schlinser-Waldflöhe erleben den Zauber des Waldes

Der Wald für Kinder - nicht nur ein Abenteuerplatz, sondern ein wertvoller Erlebnisplatz für ihre Sinne.

Sie entwickeln ihre Persönlichkeit, entdecken ihre Stärken, lernen mit Herausforderungen umzugehen und erleben die Bedeutung von Teamarbeit und Verantwortung.

Sie lernen die Schätze des Waldes kennen, mit denen wir bei jedem Besuch beschenkt werden. Die Kinder nutzen instinktiv all ihre Sinne!!! Sie riechen die nasse Erde, hören die Vögel zwitschern, fühlen den Regen auf ihrer Haut und ertasten die Tannenzapfen, Baumrinden und das klebrige Harz an den Bäumen.

Der Wald wird unbewusst zu einer wahren Sinnesreise.

Vier Sinnesstationen begleiten uns auf unserem Weg zum Waldplatz. Wir beginnen mit der Wetterstation. Anhand verschiedener Bild-Wetter-Karten besprechen wir gemeinsam, wie das aktuelle Wetter ist und sich anfühlt. Die nächste ist unsere Hörstation, jedes Kind erzählt uns, was es im Moment gerade hört. Es ist sehr bewundernswert, was kleine Kinderohren alles wahrnehmen. Die dritte Station ist unser Harzbaum, an dem wir riechen, bevor wir zu unserer letzten Fühlstation kommen. Die Kinder sammeln auf einer ausgesuchten Wurzel viele verschiedene Tannenzapfen für unseren Waldwichtel. Ob kleine, große oder schon vom Eichhörnchen abgenagte. Sie sind immer sehr gespannt und voller Vorfreude, was der Waldwichtel bis zu unserem nächsten Besuch in seinem Zuhause verändert hat.

SPIEL KISTE

Beim Ankommen in unserem Wald-Sofa begrüßt uns unser Waldwichtel, der auf uns aufpasst. Rituale begleiten uns durch den gesamten Nachmittag, die den Kindern die Sicherheit schenken, die sie benötigen, um das Wunder Wald in Ruhe genießen zu können.

Sie entfalten sich frei in ihrer Fantasie und sind verankert im SO SEIN.

Spielkiste Christine Tschann

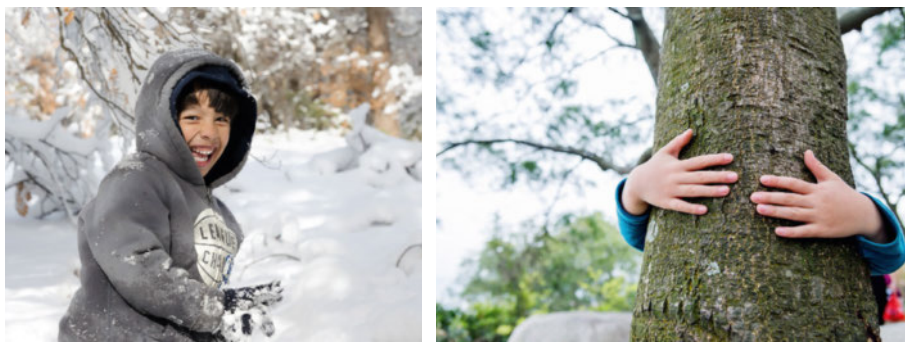


FAMILIENIMPULSE

Zeit schenken macht glücklich

Für einen 10-jährigen Jungen suchen wir eine herzliche, zuverlässige ehrenamtliche Begleitperson.

Der Junge lebt bei seiner Mama und hat im Alltag nur wenige Möglichkeiten, etwas zu unternehmen oder neue Erfahrungen zu sammeln. Umso mehr freut er sich über Aufmerksamkeit, gemeinsame Aktivitäten und eine Bezugsperson, die ihm Zeit schenkt. Im Mittelpunkt steht eine schöne, unbeschwerte Zeit miteinander, die ihm neue Eindrücke und positive Erlebnisse ermöglicht.



Wenn Sie sich vorstellen können, diesem Jungen durch gemeinsame Unternehmungen eine schöne Zeit zu schenken und ihn ein Stück seines Weges zu begleiten, melden Sie sich unverbindlich.



**Vorarlberger
Kinderdorf**

Begeisterte und herzliche Menschen aus ganz Vorarlberg, die sich bereits freiwillig engagieren, machen Spaziergänge mit Babys, spielen, lesen oder basteln mit den Kindern, erfahren gemeinsam die Natur, vermitteln spielerisch Deutsch und vieles mehr.

Unser erfahrenes Team bringt Familien und Freiwillige zusammen und begleitet professionell.

Kontakt:

**Vorarlberger Kinderdorf,
Fachbereich FAMILIEN-IMPULSE**

Elisabeth Dornstetter

M 0676 / 7645835,

E e.dornstetter@voki.at

www.vorarlberger-kinderdorf.at

ZAHLEN UND FAKTEN:

Nach Auswertung der Daten für die alljährliche Jahresmeldung freuen wir uns sehr über die zahlreichen Ausleihen und Besuche im Jahr 2025.

Mit insgesamt 420 Benutzerinnen und Benutzern konnten wir 2025 insgesamt 15.407 Bibliotheksbesuche inkl. Veranstaltungen von eurer Seite vermerken.

Bei einer Anzahl von insgesamt 9.010 Medien sind wir bemüht unser Angebot auch im Jahr 2026 stets aktuell und attraktiv zu halten.

Veranstaltungen 2026

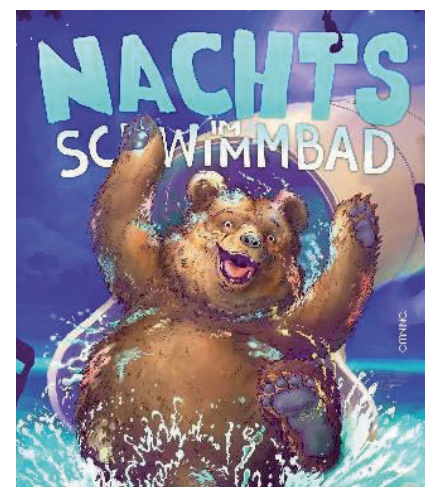


Am **Karfreitag, den 3. April 2026** findet um 10:00 Uhr die Geschichte vom Osterküken als Kamishibai statt. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Basteln zum Thema Ostern.

Jeden Donnerstag ist Daniela von 16:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr bei uns vor Ort und liest den Kindern aus von ihnen ausgewählten Büchern vor. Dabei können die Kinder mit passenden Malvorlagen sich verweilen oder einfach ganz entspannt der Geschichte lauschen.



Am **29. Mai 2026** dürfen wir die Autorin Marion Crone bei uns in der Bibliothek begrüßen. Sie wird mit ihrem Buch „Nachts im Schwimmbad“ ab 15:00 Uhr vor Ort sein und uns ihre Geschichte, die auf wahren Begebenheiten basiert, vorlesen.



Infos auf unserer Homepage, Instagram, Cities oder in unserem Whats App Kanal

MUTTERTAGSKLÄNGE IM JUPIDENT

Samstag, 9. Mai 2026, ab 15:30 Uhr

Die **Stiftung Jupident** und die **Gemeindemusik Schlins** laden herzlich zum Familienfest auf dem Gelände der Stiftung Jupident ein.

Programm:

- Die **Jugendkapelle Satteins-Schlins-Röns** eröffnet den Nachmittag mit ihrem traditionellen Muttertagskonzert.
- Anschließend sorgt die **Gemeindemusik Schlins** für Unterhaltung.
- Highlight: **Preisverleihung des Malwettbewerbs zum Thema Kinderrechte**. Volksschulkinder der Jagdberggemeinden haben ihre Kunstwerke eingereicht.



- Unsere Spielplätze laden zum Toben ein, es gibt auch ein **Kinderprogramm**.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Aus der **Jupident Küche** werden Speisen und Getränke angeboten und die Schüler:innen der Berufsvorschule verwöhnen mit Kaffee und Kuchen.

Wichtige Informationen:

- Die Veranstaltung findet bei **jedem Wetter** statt.
- Bitte beachten: Es gibt **begrenzte Parkmöglichkeiten**.
- Der Erlös kommt direkt den Kindern und Jugendlichen der Stiftung Jupident zugute.

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf einen wunderschönen Nachmittag im Zeichen der Familie und der Musik!



Muttertagsklänge im Jupident

Herzliche Einladung zum Familienfest
am Gelände der Stiftung Jupident in Schlins

Samstag | 9. Mai 2026 | 15.30 Uhr

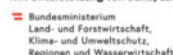
- Muttertagskonzert der **Jugendkapelle Satteins Schlins Schnifis**
- Platzkonzert der **Gemeindemusik Schlins**
- Verlosung Malwettbewerb
- offene Spielplätze und Kinderprogramm

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Speisen und Getränke werden vor Ort angeboten.

Der Erlös der Veranstaltung kommt direkt den Kindern und Jugendlichen der Stiftung Jupident zu Gute. Bitte beachten: Begrenzte Parkmöglichkeiten.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





LÄRMERZEUGENDE TÄTIGKEITEN RUHEZEITEN

Um Beschwerden wegen lärm erzeugender Tätigkeiten im Privatbereich wie z.B. Rasen mähen, Holz fräsen, Skateboard fahren, Abspielen von Musik im Freien udgl. möglichst zu vermeiden, wird ersucht, solche Tätigkeiten **nicht während der Mittags- oder Abendstunden,**

sondern in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 20.00 Uhr auszuüben.

Bei Privatfeiern und Grillfesten wird empfohlen, das Einvernehmen mit den Nachbarn herzustellen. Mit etwas gutem Willen und Rücksichtnahme lassen sich viele Ärgernisse vermeiden.

Bei Veranstaltungen und Festen unserer Vereine bitte ich besonders die Nachbarn, wenn es auch einmal etwas lauter zugeht, um Verständnis.

Die Vereine tragen mit ihren Aktivitäten einen wertvollen Beitrag zu unserem Dorfleben bei und sind auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.



SOZIALZENTRUM SATTEINS-JAGDBERG

Neu bei BENEVIT

Zwei Jahre wurde geplant, jetzt sind alle Vorbereitungen abgeschlossen: Seit 1. Jänner ist das Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Teil der BENEVIT-Gruppe.

Das Sozialzentrum in Satteins blickt auf eine knapp 30-jährige Geschichte zurück. Es geht auf eine Initiative der Jagdberggemeinden Satteins, Schlins, Düns, Dünserberg, Schnifis und Röns sowie dem benachbarten Göfis zurück. Die sieben Orte sind im Verband Sozialzentrum Satteins-Jagdberg zusammengeschlossen.

In den vergangenen zwei Jahren entstand in intensiver Zusammenarbeit mit BENEVIT eine Partnerschaft, in deren Rahmen bereits erste Anpassungen und Change Management-Maßnahmen umgesetzt wurden. Alle beteiligten Gemeinden haben die entsprechenden Beschlüsse gefasst, sodass die Eingliederung des Sozialzentrums in die BENEVIT-Gruppe erfolgen konnte. Der Verband bleibt Eigentümer des Heims im Zentrum von Satteins.

BENEVIT ist nunmehr Träger der Einrichtung und hat mit Jahresanfang die Betriebsführung übernommen. Im Sozialzentrum arbeiten rund 50 Menschen, insgesamt stehen 37 Betten zur Verfügung. Neue Heim- und Pflegeleiterin in Satteins ist Verena Nennung MSc, die vom Bregenzwald ins Oberland wechselt und bisher für den BENEVIT-Standort Hittisau verantwortlich war.

In unserer sich rasant verändernden Pflegelandschaft ist Zusammenarbeit das Gebot der Stunde. Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmten und nicht gewinnorientierten Ansatz ein gefragter Ansprechpartner für viele Heimbetreiber sind. In enger Abstimmung mit den Gemeinden bringen wir auch im Sozialzentrum Satteins-Jagdberg eine Mischung aus Erfahrung und Wissen ein, die in rein kommunal geführten Heimen gerade in einer Zeit des Wandels oft nicht mehr vorhanden ist.

*Carmen Helbok-Föger, MSc MBA
und Thomas Scharwitzl | BENEVIT-Geschäftsführung*

Die BENEVIT-Gruppe steht im Eigentum des Vorarlberger Gemeindeverbandes und betreibt insgesamt acht Pflegeeinrichtungen, eine betreute Wohngemeinschaft und 60 Einheiten für betreutes Wohnen, die alle miteinander verbunden sind.

- Alberschwende (seit 2004)
- Hittisau (seit 2005)
- Innerbraz (seit 2005)
- Bregenz-Weidach (seit 2007)
- Höchst/Fußbach (seit 2007 bzw. 2017)
- Langen bei Bregenz (seit 2013)
- Ludesch (seit 2019)
- Satteins (seit 2026)



SAUBERE UMWELT DURCH TASCHENASCHENBECHER

Zigarettenstummel gehören zu den am häufigsten achtlos in der Natur entsorgten Abfällen. Jede geworfene Kippe belastet unsere Umwelt und stellt eine Gefahr für Tiere und Pflanzen dar. Doch das muss nicht sein!

Die praktische Lösung für unterwegs

Unsere Taschenaschenbecher bieten eine kompakte und leicht transportierbare Möglichkeit, Zigarettenstummel und Snus unterwegs sicher zu entsorgen – ohne Müll in der Natur zu hinterlassen. Sie sind wiederverwendbar und eignen sich ideal für Raucher:innen, die häufig unterwegs sind.



Foto: Vorarlberger Gemeindeverband

Mehr als nur für Zigarettenstummel

Die Taschenaschenbecher eignen sich nicht nur für Zigarettenstummel, sondern auch für Kaugummi oder kleine Abfälle wie Zuckerpapierchen. Sie lassen sich einfach auswaschen und sind dadurch besonders hygienisch und nachhaltig. Somit sind sie der ideale Begleiter für unterwegs.

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde

Tragen Sie dazu bei, unsere Gemeinde sauber zu halten! Die Taschenaschenbecher sind ab sofort kostenlos im Gemeindeamt erhältlich, solange der Vorrat reicht.



Fasching

Wie aufregend es war, als Piraten, Prinzessinnen, Clowns und viele andere tolle Mäschgerle durch unseren Kindergarten wuselten. Wir tanzten, sangen, spielten, turnten und genossen das bunte Durcheinander. Die SET – Gruppe besuchte uns und brachte uns leckere Krapfen mit – vielen Dank dafür!

Beginn Fastenzeit

Nach viel Ramba-Zamba wurde es wieder ruhiger im Kindergarten. Pfarrer Lojin besuchte uns und erzählte uns vom Aschermittwoch und vom Beginn der Fastenzeit. In einer Feuerschale verbrannten wir ein wenig von der Faschingsdeko, um die neue Zeit zu begrüßen.



Teddbären-krankenhaus

Am Montag, den 23. und am Dienstag, den 24. Februar fuhren wir mit dem Bus ins Teddybärenkrankenhaus nach Feldkirch.

Unsere mitgebrachten Stofftiere wurden liebevoll umsorgt und verarztet. Es war spannend, den Ärzten und Ärztinnen zuzusehen und vor allem das Röntgen hat uns fasziniert.



ARTENVIELFALT IN SCHLINS

Der Obst- und Gartenbauverein,
der Bienenzuchtverein, KLAR!
Im Walgau und der Ausschuss
für Umwelt und Landwirtschaft
laden herzlich ein:



Steinobst – Zwetschgen, Pflaumen & Co. für den Hausgarten

Vortrag mit **Michaela Lintner**

Obfrau des Tiroler Baumwärterverbandes

Montag, 13. April 2026, 19.00 Uhr

Wiesenbachsaal Schlins (Balkonraum), freier Eintritt



- Einführung und Erklärung der Unterkategorien von Zwetschgen, Pflaumen, Mirabellen
- Verschiedene Anbausysteme, die im Hausgarten möglich sind
- Schnittmaßnahmen
- Vorstellung von neuen und alten Sorten

Schlinser Frühlingsmarkt

Samstag, 18. April 2026, 9.00 – 14.00 Uhr

OGV-Vereinsgarten (Hauptstr. 92)

Heimische Sträucher & Bäume vom Landesforstgarten, Steinobst-Bäume vom Bayerischen Obst-



zentrum, Setzlinge vom Biohof Berg Vielfalt, Beerenpflanzen von der Gärtnerei Wanger, Stauden von Stauden Kopf, torffreie EM-Erde von Branner, Selbstgemachtes der Berufsvorschule Jupident, Produkte der Schlinser Imker, Bücher, Nistkästen, Geflochtenes, geräucherte Wildspezialitäten, Scherenschleifer, Bewirtung.

Biotop-Exkursion

Suche nach den Blumeninseln in Schlins

mit Georg und Paul Amann

Samstag, 23. Mai 2026, 14.00 – ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt: Kirche Schlins

Ziel: Gebiet Gurtgasse

Artenreiche Blumenwiesen gibt es in unserer Gemeinde heute nur noch als kleine Inseln in der Kulturlandschaft. Ziel unserer gemütlichen Wanderung ist der letzte große Archipel aus Magerwiesen und Riedwiesen an der Gurtgasse mit einer Vielfalt von Pflanzen- und Tierarten. Dort können wir noch dem Neuntöter begegnen. Diese Rarität in der Vogelwelt siedelt sich nur dort an, wo sich viele Insekten auf den Wiesen tummeln, von denen er sich ernährt. Am Weg zu diesem Archipel sehen wir uns Trittsteinbiotop für Wildblumen an und beginnen dabei gleich zu Beginn mit einer Blühfläche der Gemeinde bei der Pfarrkirche.



Mitzubringen: Festes Schuhwerk und Wetterschutz, Fernglas und Lupe falls vorhanden, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.



Sensenkurs mit Otto Dörn

Ende Mai (Termin wird kurzfristig bekannt gegeben)

Wer eine hohe Wiese möglichst insektenschonend mähen will, verwendet am besten die Sense. Otto zeigt uns, wie man das mit wenig Kraftaufwand macht und gibt wertvolle Tipps für das richtige Dengeln.

In Dinglers Garten in der E-Werkstraße (Radweg Richtung Satteins, vor der Holzbrücke) Mitzubringen: wer eine Sense hat, kann sie gerne mitbringen!

Naturjuwel Schlinser Waldriede

Exkursion mit dem Verein Schöcha

Samstag, 20. Juni 2026, 9.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt: Kirche Schlins

Die Wanderung führt uns zu drei im Wald der Schlinser Agrargemeinschaft versteckt liegenden Mooren, jedes mit seiner ganz eigenen Vergangenheit.



Am Ende der Eiszeit vor 10.000 Jahren sind sie entstanden und haben über die Zeit viel Torf gebildet. Vor 1000 Jahren waren sie vom Menschen noch wenig verändert. Doch vor gut 100 Jahren hat er diesen Lebensraum zunehmend beansprucht, sodass das natürliche Gleichgewicht der drei Moore in unterschiedlichem Ausmaß gestört wurde.

Was bisher unternommen wurde, um die in Bedrängnis geratenen Tiere und Pflanzen dieser Kleinode in unserem Ort für die Zukunft zu bewahren, kann man bei dieser Exkursion erfahren.

Pilzwanderung

mit Uschi Österle

Samstag, 1. August 2026, 10.00 – ca. 12:30 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt Schlins



Foto: Pilzkundlicher Verein Vorarlberg

Die Obfrau des Pilzkundlichen Vereins Vorarlberg gibt Tipps zum richtigen Sammeln, Verwerten und Konservieren, Infos über Pilzvergiftungen sowie empfehlenswerte Pilzbücher.

Keine Pilzsammelveranstaltung!

Unkostenbeitrag: € 10,00 pro Person

(ist vor Ort zu bezahlen).

Anmeldung:

paul.amann-begle@outlook.com oder
0650 3783903

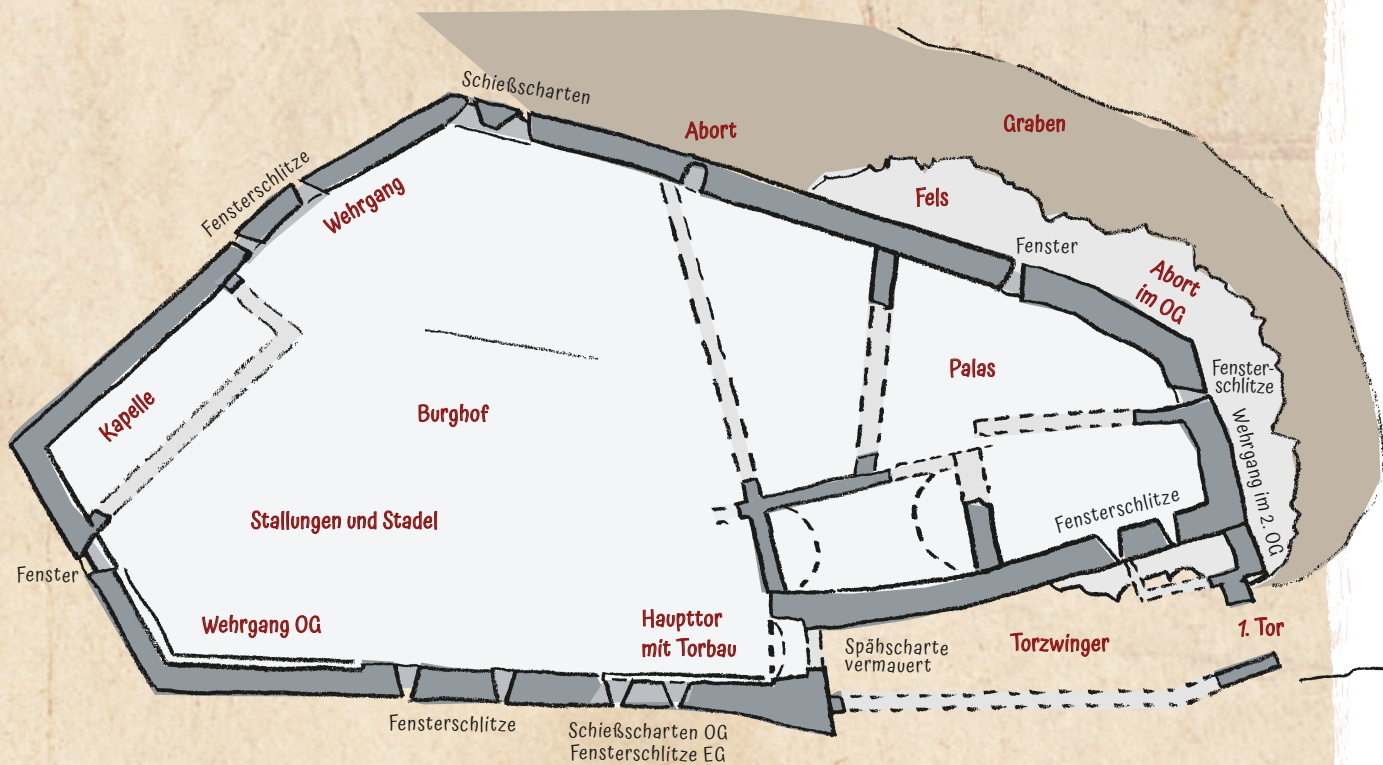
Ausweichtermin bei Schlechtwetter:
8. August. Geeignete Kleidung und Wanderschuhe sind empfohlen.

BURG JAGDBERG

Grundriss der Burg Jagdberg

Erstmals erwähnt wird die Burg Jagdberg **1299**.

Die Erbauer – die **Feldkircher Grafen von Montfort** – wünschten sich eine schöne Burg, mit der sie weithin sichtbar zeigen konnten, dass sie wohlhabend waren und über das Land ringsum geboten.



Doch dazu sollte es nicht kommen. Die Grafen verpfändeten die Burg schon bald, als sie dringend Geld brauchten, und ab dem 15. Jahrhundert wohnten verschiedene Familien auf Jagdberg, die im Dienst der Stadt Feldkirch standen.

Die Bewohner wechselten wahrscheinlich deshalb häufig, weil eine Burg zwar schön (und auch ein bisschen protzig) war, aber sicher nicht gemütlich.

Die dicken Mauern waren immer ein bisschen feucht und die hohen Räume ließen sich nur schlecht heizen. Die Bewohner konnten zwar zeigen, dass sie es zu etwas gebracht hatten, doch dafür mussten sie im Winter frieren und waren sicher auch oft krank. Und wer will das schon?

Geschichte der Burg Jagdberg



Ruine Jagdberg

Die Burg Jagdberg besaß keinen Wehrturm, sondern bestand aus einer Ringmauer mit einem repräsentativen Saalbau (Palas) im Osten und einer Burgkapelle an der Nordmauer.

Das Burgtor war durch einen Graben gesichert, dem auch das Baumaterial für die Burg entnommen war. Das ummauerte Areal erstreckt sich über 67 m Länge und 35 m Breite.

Sie diente zunächst als Mittelpunkt der Grafen von Montfort-Feldkirch für die Ende des 13. Jahrhunderts aus der Grafschaft Feldkirch verselbständigte Herrschaft Jagdberg im Vorderen Walgau. Doch nach knapp hundert Jahren kam die Buranlage 1397 an die Habsburger und wurde am 28. September 1405 im Appenzellerkrieg durch vorrückende Truppen zerstört.

Herzog Friedrich IV. („mit der leeren Tasche“) erhielt 1408 von König Ruprecht von der Pfalz die Erlaubnis, Jagdberg wiederaufzubauen.

Er nutzte das Recht jedoch nicht und vergab sie stattdessen als Pfand an den Feldkircher Bürger Ulrich Wittenbach. Dessen Sohn Jakob war landesfürstlicher Hubmeister und Vogt von Bludenz. Während des Engadiner- oder Schwabenerkriegs brannte die Burg nach der Schlacht von Frastanz 1499 neuerlich ab. Sie wurde „dermaßen ausgebrannt, dass gar kein Zimmer mehr geblieben und seither mit ganzen Bäumen auch wilden Gestäude

verwüstet und verwachsen worden“, berichtete am 3. Mai 1559 der damalige Pfandherr Achilles von Altmannshausen an die Innsbrucker Regierung. Er erhielt die Bewilligung zum Wiederaufbau auf Kosten des Regenten.

Von den Altmannshausen ging die Pfandschaft Jagdberg 1615/16 an die Pustertaler Familie Kurz von Senftenau, dann an den Feldkircher Stadtmann Zacharias Pappus von Tratzberg und später an den Hohenemser Grafen Karl Friedrich über.

Von 1679 bis 1764 gehörte Jagdberg den Grafen Clary-Aldringen und ab 1777 den mit ihnen verschwägerten Grafen von Wolkenstein-Rodenegg. Doch bereits ab 1750 geriet die Burg endgültig in Verfall, sodass schon die Familie Wolkenstein-Rodenegg nur noch über eine Ruine gebot. 1791 wurde sogar die dem hl. Michael geweihte Burgkapelle abgerissen.



Ausflug der VS Schlins zur Burg 2022

Quellen:

- Franz J. Huber, Die Burg Jagdberg. In: Montfort 36 (1984) 4, S. 322 – 331
- Alois Niederstätter, Die Vorarlberger Burgen. Innsbruck 2017, S. 151 – 156
- <http://www.burgen-austria.com/archive.php?id=1201>, aufgerufen am 9. Feb. 2023

Bilder:

- Grundriss der Burg Jagdberg © Raimund Rhomberg, Dornbirn
- Ruine Jagdberg © Dieter Petras
- Ausflug der VS Schlins zur Burg 2022 © Dieter Petras



RÜCKBLICK

Sound im Saal

Am 25. Oktober 2025 fand zum 5. Mal unsere Veranstaltung „Sound im Saal“ im Wiesenbachsaal Schlins statt. Wie schon 2024 hat die Band dabado und die DJ's BnB für die perfekte Stimmung gesorgt und unsere Besucher zum Tanzen gebracht. Dieses Fest verlief jedoch leider nicht ganz so erfolgreich, wie wir es uns im Vorfeld erhofft hatten. Trotz vieler engagierter Vorbereitungen, zahlreicher helfender Hände und großer Motivation blieb der erhoffte Besucherandrang diesmal etwas hinter unseren Erwartungen zurück. Solche Erfahrungen gehören jedoch zum Vereinsleben dazu und bieten gleichzeitig die Chance, neue Ideen zu entwickeln und aus jeder Veranstaltung wertvolle Erkenntnisse mitzunehmen. Gerade deshalb richten wir unseren Blick nun nach vorne. Im Verein wird bereits intensiv überlegt, welche neuen Konzepte und Formate in Zukunft umgesetzt werden könnten. Kreative Ideen gibt es viele, und der Austausch innerhalb unseres Teams zeigt einmal mehr, wie viel Engagement und Zusammenhalt in unserem Verein steckt.

Eines ist dabei sicher: Unser Verein hat schon oft bewiesen, dass er immer wieder für Überraschungen gut ist. Mit frischem Elan, neuen Ideen und der Unterstützung unserer Mitglieder werden wir auch künftig Veranstaltungen auf die Beine stellen, die begeistern und die Gemeinschaft zusammenbringen.

Man darf also gespannt sein – unser Verein wird sicherlich bald wieder mit etwas Besonderem überraschen.

Vereinsausflug 2025

Am 27. September 2025 unternahm unser Verein seinen letztjährigen Vereinsausflug. Gegen Mittag ging es mit dem Bus Richtung Faschina. Dort kehrten wir zunächst im Lari Fari ein. Geplant war anschließend eine Wanderung zur Franz-Josef-Hütte – allerdings entschied sich letztlich niemand mehr fürs Wandern, da die Stimmung bereits sehr feucht-fröhlich war.

Nach der Fahrt nach oben genossen wir eine gemütliche Käsknöpflerpartie in der Franz-Josef-Hütte, wo wir auch übernachteten. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen ging es weiter Richtung Seewaldsee in Fontanella. Es wurde viel gegessen, getrunken und gelacht.

Auch wenn die Runde etwas kleiner war als sonst, war es dennoch ein rundum gelungener Ausflug mit bester Stimmung.

Jahreshauptversammlung

Am 9. Dezember 2025 fand unsere 16. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schlinserhof in Schlins statt. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung stand neben dem obligatorischen Ablauf auch die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm. Zwei langjährige Vorstandsmitglieder wurden verabschiedet, gleichzeitig durften wir eine neue Person im Vorstandsteam willkommen heißen. Zudem tauschten auch unser Obmann und unser Kassier ihre bisherigen Positionen. Mit der Neubesetzung bringt der Vorstand frische Ideen und neue Motivation mit sich.

Die Grußworte Seitens der Gemeinde überbrachte unser Bürgermeister Wölli persönlich. Er dankte allen Funktionären für ihre geleistete Arbeit. Ebenfalls war es ihm wichtig, allen Mitgliedern für das positive mitwirken in der Schlinser Dorfgemeinschaft zu danken.

Unser neuer Name

Unser Verein hat einen neuen Namen! Mit den Jahren sind auch wir ein Stück älter geworden, und der bisherige Name passte einfach nicht mehr so recht zu uns und unserem Vereinsleben.

Der neue Name steht nun viel besser für das, was unseren Verein ausmacht: Gemeinschaft, Zusammenhalt und gemütliches Beisammensein. Unter dem Namen S.E.T. – Schwätza, Essa, Trinkta bringen wir genau das zum Ausdruck, was wir gerne tun – gemeinsam Zeit verbringen und die Geselligkeit pflegen.

Wir freuen uns, mit dem neuen Namen weiterhin für gute Stimmung, Gemeinschaft und Zusammenhalt im Verein zu sorgen.

Fasching

Auch in der vergangenen Faschingsaison war unser Verein wieder aktiv unterwegs. Im Fasching 2026 sind wir wieder mit unserem Motto „DISNEY - die Helden der Kindheit“ unterwegs gewesen. Neben den üblichen Auftritten bei den Faschingsumzügen in Thüringen und Schnifis nahmen wir auch am



Faschingskränze der Jagdbergnarren Schlins sowie an der Jörimeile in Bludenz teil.

Diese gemeinsamen Aktivitäten boten neue Möglichkeiten für unseren Verein. Die Teilnahme kam bei unseren Mitgliedern sehr gut an und sorgte für viele gesellige und lustige Stunden. Aufgrund der positiven Erfahrungen können wir uns gut vorstellen, solche Aktivitäten auch in Zukunft wieder einzuplanen.

VORANKÜNDIGUNG

Maibaumfest

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird auch 2026 das Maibaumfest in Schlins wieder stattfinden. Am 01.05.2026 findet bei jeder Witterung ab 10:30 Uhr unser Maibaum-Frühschoppen in der Wiese hinter dem Feuerwehrhaus statt. Mit

Live-Musik und gemütlicher Weinlaube werden wir für die richtige Stimmung sorgen. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Besucher.

Jubiläumsfest

In diesem Jahr darf unser Verein ein besonderes Jubiläum feiern: Wir blicken auf 15 Jahre Vereinsbestehen zurück. Seit der Gründung hat sich vieles entwickelt, doch eines ist immer gleich

geblieben – die Freude an der Gemeinschaft, am gemütlichen Beisammensein und am gemeinsamen Erleben.

Dieses Jubiläum möchten wir natürlich gebührend feiern. Dafür ist ein Sommerfest am 25.07.2025 geplant. Bei diesem Fest werden wir gemeinsam mit geladenen Gästen auf die vergangenen Jahre zurückblicken. Für beste Unterhaltung sorgt Live-Musik, und natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Wir freuen uns sehr darauf, dieses besondere Ereignis gemeinsam zu feiern und einen schönen, geselligen Abend miteinander zu verbringen.

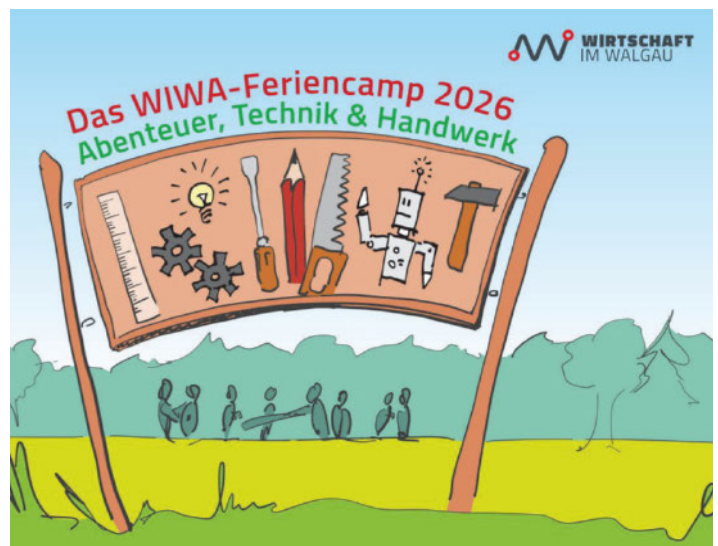
Wir blicken auf ein tolles Vereinsjahr voller gemeinsamer Erlebnisse zurück und freuen uns schon auf alles, was das nächste Jahr für unseren Verein bereithält.



WIWA-FERIENCAMP

Forschen, Bauen, Staunen für junge Entdecker:innen

Das WIWA-FerienCamp „Abenteuer, Technik & Handwerk“ 2026 startet nach den erfolgreichen Wochen der vergangenen Jahre bereits in seine siebte Runde. Die Wirtschaft im Walgau organisiert auch diesen Sommer an den vier Standorten Bürs, Nüziders, Frastanz und Nenzing ein abwechslungs-



reiches Ferienangebot für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Im Mittelpunkt des Feriencamps stehen Neugier und Kreativität. Die Kinder bauen, forschen, probieren aus und konstruieren gemeinsam.

Das Programm reicht von spannenden Betriebsbesichtigungen und praktischem Arbeiten in Werkstätten bis hin zu Technik, Robotik und naturwissenschaftlichen Experimenten. Mit dabei sind unter anderem die MINT-Angebote der Wirtschaft im Walgau, Lego Education Spike, Blue-Bots sowie die Walgauer Experimente. Ergänzt wird das Angebot durch Bewegung, Abenteuer und Naturerlebnisse, die den Forschergeist anregen und für Abwechslung sorgen. So entsteht ein Feriencamp, das Mädchen und Buben gleichermaßen begeistert und vielfältige Einblicke ermöglicht.

Neben handwerklichen und technischen Herausforderungen liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der persönlichen Entwicklung der Kinder. Sie können ihre eigenen Ideen einbringen, im Team arbeiten und spielerisch Lösungswege finden. Das WIWA-Feriencamp verbindet damit Lernen, Entdecken und gemeinsames Erleben.

Termine und Standorte:

Bürs 13. Juli bis 17. Juli 2026

Nüziders 20. Juli bis 24. Juli 2026

Frastanz 27. Juli bis 31. Juli 2026

Nenzing 03. August bis 7. August 2026

Uhrzeit jeweils 08:30 (bzw. 07:30) bis 12:00 (bzw. 12:30) Uhr

Anmeldungen sind online ab sofort möglich!

Wirtschaft im Walgau | www.wirtschaft-im-walgau.at

SCHENKEN MIT SINN – WALGAU DRIN

Wenn Wünsche wahr werden – und gleichzeitig die Region gestärkt wird. Mit der Walgau.Card verschenkt man nicht nur einen Gutschein, sondern unzählige Möglichkeiten: Genuss, Erlebnisse und Einkäufe direkt hier bei uns im Walgau. Ein Gutschein, der Heimat schenkt.

Gutschein von und für die Region

Der Gutschein ist gezielt für regional ansässige Geschäfte geschaffen worden, um die Region zu stärken und ihre Vielfalt in der Umgebung zu bewahren, in der wir leben. Immer wichtiger wird es, auf die Region zu achten und sie zu schätzen – besonders in Zeiten, in denen Online-Riesen



dominieren. Ein regionaler Gutschein trägt zur wirtschaftlichen Stabilität bei, fördert den regionalen Wertschöpfungskreislauf und sichert die Nahversorgung in der Umgebung. Zudem stärkt die regionale Wirtschaft Arbeitsplätze und schont die Umwelt. Dieser Gutschein kann somit ganz viel großes Bewirken.

Große Flexibilität beim Einlösen

Die Walgau.Card ist vielseitig einsetzbar und bei über 70 Partnern im gesamten Walgau gültig. Im Gegensatz zu herkömmlichen Gutscheinen, die oft auf ein einzelnes Geschäft oder einen Ort beschränkt sind, eröffnet die Walgau.Card eine breite Einlösemöglichkeit über Handel, Gastronomie und Dienstleistungen hinweg – direkt im Walgau. So wird regionaler Mehrwert sichtbar.

Überall im Walgau erhältlich

Der Gutschein ist bei allen Raiffeisenbanken und Sparkassen im Walgau erhältlich. Außerdem direkt an den Kassen der Spar- und Sutterlüty-Filialen im Walgau sowie rund um die Uhr bei der OMV-Tankstelle in Frastanz. Insgesamt 21 Verkaufsstellen von Frastanz bis Bürs.

Die Karte ermöglicht, den gewünschten Betrag frei zu wählen und bequem aufzuladen. Das Guthaben lässt sich jederzeit online prüfen; ein QR-Code auf der Rückseite ermöglicht das schnelle Ablesen.

Die Walgau.Card überzeugt als Geschenk, das Heimat verbindet, regional stärkt und Freude bereitet – heute und in Zukunft.

Wirtschaft im Walgau | www.wirtschaft-im-walgau.at

302. ZUNFTTAG

Der 302. Zunfttag fand am Samstag, den 10. Jänner 2026 in Röns statt und begann traditionell mit dem Fahneneinzug und anschließendem Gottesdienst. Bei der anschließenden 302. Zunftversammlung begrüßte Zunftmeister Bernd Hartmann die zahlreich erschienenen Mitglieder und gedachte des verstorbenen Zunftbruder Fredi Lorenz sowie Ehrenzunftmeister Engelbert Ott.

Im Bericht des Zunftmeisters blickte er auf ein intensives Jahr im Zeichen des 300-Jahre-Projekts zurück. Für 2026 ist die Umsetzung des Stelenwegs als Abschluss des LEADER-Projekts „Handwerk bewahren“ geplant.

Geehrt wurden für

40 Jahre: Kurt Bitschnau, Herbert Egger, Claudia Katz und Josef Waltle

50 Jahre: Walter Amann, Wilfried Domig, Arthur Egger, Burkhard Mähr und Marianne Mähr

60 Jahre: Konrad Jakob, Christina Lampert, Richard Nachbaur, Stephanie Schallert

Neu aufgenommen wurden Bernhard Dünser (Einzelhandelskaufmann) und Martin Rauch (Keramiker). Die Zunft zählt nun 218 Mitglieder.



Bei den Neuwahlen wurde Zunftmeister Bernd Hartmann einstimmig wieder gewählt. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte, dass dies seine letzte Funktionsperiode sein wird. Vorstandsmitglied Mark Spiegl zieht sich aus dem Vorstand zurück. Für seinen Einsatz und sein Engagement danken wir ihm herzlich. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden ebenfalls einstimmig in ihren jeweiligen Rollen wiedergewählt. Beim anschließenden Preisjassen nahmen 36 Personen teil.

Ein riesiger Dank gilt allen Zunftbrüdern und -schwestern, welche dieses Jahr wieder bei der Organisation und Bewirtung des Zunfttages mitgeholfen haben.

10. Kinder-Fackelbautag

Trotz regnerischem Funken Samstag waren viele Kinder mit Begeisterung dabei und bauten insgesamt 58 Fackeln.



NEUES AUS DEM FAMILIENTREFFPUNKT



In den letzten Wochen war im **Elli's** wieder einiges los. Besonders freuen wir uns über die vielen positiven Rückmeldungen **zum Solidaritäts- bzw. Wertschätzungsbeitrag**. Unser Grundgedanke, dass jede Familie so viel geben kann und möchte, wie es für sie passt, wird von den Besucherinnen und Besuchern sehr wertschätzend aufgenommen. Damit bleibt Elli's weiterhin ein offener Treffpunkt für alle Familien und gleichzeitig können unsere Angebote nachhaltig weitergeführt werden.

Ein besonderes Highlight war unsere **Faschingsfeier**, zu der wieder sehr viele Familien gekommen sind. Die Stimmung war fröhlich und bunt – ein herzliches Dankeschön gilt Timur, der **mit seiner Zaubershow Groß und Klein** begeistert hat. Ebenso bedanken wir uns beim Kindergarten Schlins, dass wir die Feier im Turnsaal durchführen durften.



Auch am **Faschingsdienstag** gab es eine schöne Überraschung beim Kindertreff: Trotz Regen ließ es sich die **Gruppe S.E.T** nicht nehmen, mit einem Pavillon vorbeizukommen und die Kinder mit **Popcorn und frischen Krapfen** zu verwöhnen. Vielen Dank für diesen besonderen Besuch und die große Freude, die ihr den Kindern bereitet habt.

Großen Anklang fanden auch unsere **Selbstverteidigungskurse für Kinder und Jugendliche**. Insgesamt konnten mehrere Kurse durchgeführt werden:



zwei Kurse für 6–8-Jährige, ein Kurs für 11–14-Jährige, ein Kurs für 9–10-jährige Mädchen sowie zum Abschluss **ein Kurs für 9–10-jährige Buben**. Die Kinder lernten dabei auf spielerische Weise, selbstbewusst aufzutreten, Grenzen zu setzen und sich in schwierigen Situationen zu behaupten.

Mit den wärmeren Temperaturen ist auch unser **Spielplatztreff wieder gestartet**. Familien haben dabei die Möglichkeit, sich unkompliziert zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Zeit auf dem Spielplatz beim Kindergarten zu verbringen.

Eine weitere schöne Neuigkeit:

Ab Mitte April wird **Karoline Bergmeister** als stellvertretende Leitung das Elli's-Team verstärken. Mit viel Kompetenz, Engagement und neuen Ideen wird sie unseren Familientreffpunkt bereichern und bei der Weiterentwicklung unterstützen.



Gemeinsam bilden wir ein kleines, starkes Team, das Familien im Dorf begleitet, Begegnungen ermöglicht und mit viel Herzblut wertvolle Angebote für Kinder und Erwachsene schafft. Denn wir sind überzeugt: **Gemeinsam können wir mehr bewegen**.

Für die Familien in Schlins. Für ein lebendiges Miteinander. Für Elli's.

Unser wöchentliches Programm im Elli's

Familien sind herzlich eingeladen, bei unseren regelmäßigen Treffpunkten vorbeizuschauen:

Montag	9:00–11:00 Uhr – Sprachencafé im Caritas Lerncafé Schlins 14:30–16:30 Uhr – Spielplatztreff beim öffentlichen Spielplatz beim Kindergarten
Dienstag	9:00–11:00 Uhr – Kindertreff
Mittwoch	ab 9. April - 9:15–11:15 Uhr Purzelbaumgruppe Walgau Anmeldung noch möglich!
Freitag	9:00–11:00 Uhr – Deutschtreff

Bleib auf dem Laufenden:
Alle aktuellen Veranstaltungen und Neuigkeiten findest du in unserem WhatsApp-Kanal – wir freuen uns, wenn du dabei bist!



Wir freuen uns über alle Familien, die vorbeikommen, mitmachen und das Elli's mit Leben füllen!

NEUES AUS DER LEADER-REGION VORDERLAND-WALGAU-BLUDENZ

In der LEADER-Region tut sich wieder einiges: Zwei neue Projekte sind erfolgreich gestartet und bringen innovativen Wind in unsere Region.

Energiezukunft Nenzing

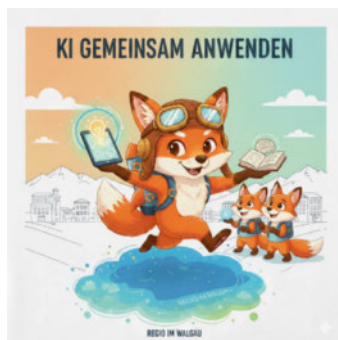


Die Marktgemeinde Nenzing erarbeitet ein wegweisendes Konzept zur Erweiterung ihres

Nahwärmenetzes. Das Besondere an diesem Vorhaben ist die geplante Einbindung der industriellen Abwärme der Firma Hydro Extrusion: Künftig soll die CO²-neutrale Energie aus der Aluminiumproduktion, gemeinsam mit Wasserkraft, Wärmepumpen und Biomasse, zusätzliche Siedlungs- und Gewerbegebiete nachhaltig versorgen. Durch die Verknüpfung mehrerer erneuerbarer Energiequellen würde ein effizientes und krisensichereres Energiesystem entstehen, das als wertvolles Vorbild für andere Gemeinden dienen kann.

KI gemeinsam anwenden

Mit diesem LEADER-Projekt ermöglicht die Regio Im Walgau einen praxisnahen Einstieg in die Nutzung von Künstlicher Intelligenz in der kommunalen Verwaltung. Im Mittelpunkt steht die Erprobung von Microsoft Copilot als unterstützendes Werkzeug für den Arbeitstag. Gemeinsam mit externen Fachleuten bearbei-



ten und entwickeln die Gemeindemitarbeitenden konkrete Anwendungsfälle. Daraus entsteht ein Katalog mit praxiserprobten Lösungen, die den sicheren und effizienten Einsatz von KI fördern.

Was als Nächstes kommt

Am 10. März 2026 fand die erste diesjährige Sitzung des Vorstands- und Projektauswahlgremiums (PAG) statt. Es war ein gelungener Auftakt: Vier neue Projekte wurden durch das PAG zur Förderung empfohlen und liegen nun zur finalen Prüfung bei der bewilligenden Stelle des Landes in Bregenz. Sobald die Projekte gestartet sind, können Sie sich auf mehr Informationen zu den folgenden vier Projekten freuen:

- **Wechseljahre im Dialog:** Innovative Bewusstseinsbildung & niederschwellige Unterstützung für und von Frauen in der Region Walgau-Bludenz.
- **Das magische Dorf:** Dreitägiges Kulturfestival vom 29. bis 31. Mai 2026, das bestehende Kulturräume in Rankweil miteinander verbindet und durch gemeinsame Wege erfahrbar macht.
- **KI regional anwenden – KIRA:** Erweiterter Kompetenzaufbau für Gemeinden und Vereine zur sicheren und verantwortungsvollen Nutzung von KI anhand von konkreten Anwendungsfällen.
- **Naturdenkraum Bürser Schlucht:** Bürgerbeteiligung zur Weiterentwicklung und Modernisierung des bestehenden Lehrpfads unter Berücksichtigung der Themen Klimawandel sowie touristische und freizeithliche Nutzung.

Sie haben auch eine Projektidee, die unsere regionale Wirtschaft stärkt, unsere natürlichen Ressourcen und kulturelles Erbe schützen, das Gemeinwohl und seine sozialen Strukturen unterstützen oder den Klimaschutz und die Klimawandelanpassung steigert? Dann können Sie sich jederzeit bei uns in der LEADER-Geschäftsstelle melden. Wir begleiten Sie gerne – von der Projektentwicklung über die Einreichung bis zur Umsetzung.

Unser Aufruf 26/03 für neue Projekte ist bereits online! Die Einreichung ist bis zum 22. Mai 2026 möglich!

Mehr Informationen unter:
<https://www.leader-vwb.at/>

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **Vorarlberg**
unser Land


Kofinanziert von der
Europäischen Union



MUSIKSCHULE AKTUELL

Im Frühjahr stehen an der Musikschule Walgau wieder zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen auf dem Programm.

Mit Freude musizieren

Konzerte und Aufführungen stellen für die Musikschüler:innen immer eine besonders große Motivation dar – mit Freude können die jungen Musiker:innen auch im Frühjahr bei den vielen **Klassenkonzerten** ihr Können unter Beweis stellen. Es sind an der Musikschule aber auch eine Reihe von größeren Konzerten geplant, bei denen das Publikum besonders abwechslungsreiche Aufführungen mit vielen verschiedenen Instrumenten, Gesang und Tanz erwarten.

Die schon zur Tradition gewordenen **Chor Matinée** in Schnifis findet heuer am 19. April statt. Die Chöre der Musikschule unter der Leitung von Maria Ponsati Romero werden in gewohnt schwungvoller Manier Lieder aus aller Welt zum Besten geben. Mit dabei sind die Kinderchöre s'Chorwürmle und der Elfenchor, sowie der Erwachsenenchor DaCapo.

Beim **Jahreskonzert** der Musikschule in Nenzing wird eine große Vielfalt an musikalischen Darbietungen zu hören sein – die Chöre der Schule, Bands, Orchester und Ensembles in verschiedensten Besetzungen sowie ausgewählte Solist:innen werden am 29. Mai Musik aller Stilrichtungen auf die Bühne des Ramschwagsaales in Nenzing bringen.



Fotos © Musikschule: Tag der offenen Türe, Chormatinée in Schnifis



Musikunterricht kennenlernen

Seit diesem Frühjahr gibt es an der Musikschule ein neues Schnupperangebot mit dem Titel **#amolschnuppra**. Kinder und Erwachsene können in einer 20 Minuten langen Kurztunde ihr Wunschinstrument kennenlernen: hören, anfassen, ausprobieren und sich über den Musikschulunterricht informieren. Bis zu drei Schnuppertermine sind im Büro der Musikschule buchbar.

Der **Tag der offenen Türe** am 25. April findet wiederum im BIZ Frastanz statt. Dort können Kinder und Erwachsene die Instrumente ausprobieren und sich bei den Lehrenden über den Unterricht und die vielfältigen Zusatzkurse wie Chor, Band, Theorie, Dirigieren und Komposition informieren. Zwischendurch geben die Schüler:innen und Lehrernde Kurzkonzerte auf drei verschiedenen Bühnen. Auch für das leibliche Wohl der Besucher:innen ist gesorgt. Die Anmeldung zum Unterricht ist über die Homepage der Schule möglich, Anmeldeschluss ist der 15. Juni. Genaue Informationen zu allen Angeboten gibt es im Büro der Musikschule.

Ausgewählte Termine:

- So. 19.4., 11 Uhr Chor Matinée, Schnifis, Laurentiussaal
- Sa. 25.4., 14-17 Uhr Tag der offenen Türe, BIZ Frastanz
- Fr. 29.5., 18 Uhr Jahreskonzert der Musikschule, Nenzing, Ramschwagsaal

Eine Übersicht aller Konzerttermine finden Sie auf der Homepage der Musikschule. Besucher:innen sind jederzeit herzlich willkommen!

MUSIKSCHULE WALGAU

Bazulstraße 2, 6710 Nenzing

Tel.: 05525 62160

office@ms-walgau.at | www.musikschule-walgau.at

Faschingsfeier im Benevit Sozialzentrum Satteins-Jagdberg

Die diesjährige Faschingsfeier im Sozialzentrum Satteins-Jagdberg war ein voller Erfolg und sorgte bei Bewohnerinnen, Bewohnern und dem gesamten Team für ausgelassene Stimmung und fröhliche Momente.



Viele Bewohnerinnen und Bewohner wurden liebevoll verkleidet. Auch das Pflege- und Betreuungsteam ließ es sich nicht nehmen, kostümiert mitzufeiern.

Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen: Die Küche verwöhnte alle traditionell mit einem Krapfen – mit Marmeladenfüllung und einer ordentlichen Portion Puderzucker.

Die fröhliche Atmosphäre, das gemeinsame Lachen und die Musik machten diesen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Die Faschingsfeier zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinsames Feiern, Erinnern und Genießen für das Wohlbefinden im Alltag sind.

Funken 2026

Im Sozialzentrum Satteins-Jagdberg wurde das traditionelle Funkenfeuer gefeiert. Organisiert von der örtlichen Funkenzunft versammelten sich Bewohnerinnen und Bewohner, Funkenzünftler sowie zahlreiche Gäste im Garten.

Höhepunkt der Feier war das Entzünden des Funkens, auf dem – wie es der Brauch vorsieht – eine



SOZIALZENTRUM SATTEINS-JAGDBERG

ORT DER PFLEGE, GEBORGENHEIT UND BEGEGNUNG

schöne Hexe thronte. Nach dem Entzünden des Funkens, explodierte die Funkenhexe mit einem lauten Knall, woraufhin ein herrliches Feuerwerk entzündet wurde. Die Flammen loderten bald in den Abendhimmel. Für viele Seniorinnen und Senioren war dies eine schöne Erinnerung an frühere Zeiten und gelebte Tradition.

Winterzauber

Unser Winterausflug führte uns hinauf in die Tschengla am Bürserberg. Dort begann der Tag mit einem gemütlichen Frühstück auf der Terrasse des Restaurants Unicorn. Gut gestärkt machten sich neun Mitarbeiter auf den Weg zu einem Fußmarsch über Gras- und Schneeflächen hinauf auf 1450 m Seehöhe. Angekommen im Bergrestaurant Fuchsbau genossen wir auf der Sonnenterrasse neben der Sonne und der frischen Luft auch unsere



kleine gemeinsame Auszeit. Bei schönen Unterhaltungen und viel Gelächter wurden wir im Bergrestaurant mit Cordon Bleu, Lachsrosti und Angus Burger verwöhnt. Natürlich durfte als Abrundung eine „geile Nuss“ nicht fehlen.

Der Rückweg führte über denselben Wanderweg zurück zum Ausgangspunkt an der Tschengla. An diesem herrlichen Tag nahmen wir uns Zeit für kurze Pausen und fröhliche Gespräche, bevor ein gemeinsames Abschlussgetränk im Restaurant Unicorn den Tag abrundete.

Dieser Winterzauber war eine gelungene Mischung aus Bewegung, guter Küche und Gemeinschaft. Wir kehrten mit positiven Eindrücken, gestärkter Moral und einem Gefühl der Wertschätzung füreinander zurück.



Borussia Dortmund holt sich erneut den Turniersieg beim internationalen Hallenturnier

Hochklassiger Nachwuchsfußball, begeisterte Zuschauer und viele spielfreudige Talente prägten das Internationale U9

Turnier des s'Schliser Hallturniers im Wiesenbachsaal. Mannschaften aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Frankreich sorgten für ein stark besetztes Teilnehmerfeld und spannende Spiele über den gesamten Turniertag.

Das Spiel um Platz 3 gewann TSV 1860 München mit 3:0 gegen den FC Zürich. Im Finale entwickelte sich ein hochklassiges Duell zwischen Borussia Dortmund und dem FC Augsburg. Am Ende setzte sich Dortmund verdient mit 2:0 durch und sicherte sich erneut den Turniersieg.



Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Trainern, Eltern sowie den Schiedsrichtern, die diesen besonderen Fußballtag möglich gemacht haben.

Erfolgreiches Mädchen-Hallenturnier beim FC Schlins

Am 17. Jänner 2026 veranstaltete der FC Schlins bereits zum zweiten Mal ein eigenes U13-Mädchenturnier im Rahmen des s'Schliser Hallturniers. Über 50 Spielerinnen aus ganz Vorarlberg waren zu Gast in Schlins – unter anderem aus Altach, Lustenau, Feldkirch, Ludesch und dem Klostertal. Ein starkes Zeichen dafür, wie sehr der Mädchenfußball in der Region wächst.

Unsere U13-Mädchen zeigten vor heimischem Publikum eine tolle Leistung. Besonders beeindruckend war der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft – jede Spielerin kämpfte für das Team und trug ihren Teil zu einem gelungenen Turniertag bei.



Nach der Hallensaison läuft bereits die Vorbereitung für die Frühjahrssaison unserer U13- und U14-Mädchenmannschaften.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen – wer Lust hat, einmal mitzutrainieren und Teil unseres Teams zu werden, darf sich gerne melden bei Julia Lins, Tel. +43 664 5998335.

Frühjahrsaison 2026 – Der Ball rollt wieder in Schlins

Mit dem Ende der Winterpause steigt beim Schliser Ofen-Manufaktur FC Schlins die Vorfreude auf die Frühjahrssaison. Seit Ende Jänner bereiten sich unsere Kampfmannschaften intensiv auf die kommenden Aufgaben vor, während auch im Nachwuchsbereich der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen wurde. Nach den ersten Vorbereitungsspielen freuen sich nun alle Teams darauf, endlich wieder um Punkte zu kämpfen.

Der Schliser Ofen-Manufaktur FC Schlins freut sich auf zahlreiche Zuschauer und eine spannende Frühjahrssaison. Wir laden alle Fußballbegeisterten herzlich ein, unsere Teams tatkräftig zu unterstützen und gemeinsam eine tolle Fußball-Atmosphäre mit sportlichen Highlights und musikalischer Unterhaltung zu erleben.

FRÜHJAHRSSAISON 2026

28. März 2026

14:45 Uhr: Juniors: Intemann FC Lauterach 1b

15:00 Uhr: 1. Kampfmannschaft: FC O&S Bau Andelsbuch

04. April 2026

14:30 Uhr: 1. Damenmannschaft: SPG SC Röthis 1c

16:45 Uhr: 1b-Mannschaft: SW Bregenz Amateure

11. April 2026

14:45 Uhr: Juniors: SPG Wolfurt 1b

17:00 Uhr: 1. Kampfmannschaft: FC Sohm Alberschwende

Ein besonderes Highlight erwartet alle Besucher mit Harry von der Band „The Souljacks“ sorgt solo für musikalische Unterhaltung und beste Stimmung auf der Sportanlage.

Abenteuerlicher Kinderschikurs in Faschina

An zwei Wochenenden im Jänner (10.+11./17.+18.) fand unser **alljährlicher Kinderschikurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene in Faschina** statt. Insgesamt **64 Kinder** nahmen mit viel Begeisterung und Motivation an den Kurstagen teil.

Das erste Kurswochenende startete besonders abenteuerlich: **starker Schneefall** sorgte für echte Winterstimmung und machte bereits die Anreise für viele Familien zu einem kleinen Abenteuer. Der öffentliche Bus erwies sich dabei für viele Teilnehmer:innen als entspannte und sichere Alternative. Trotz der herausfordernden Bedingungen zeigten die Kinder großen Einsatz und meisterten ihre Aufgaben mit viel Freude und Durchhaltevermögen.

Am zweiten Wochenende präsentierte sich Faschina dann von seiner schönsten Seite – **strahlender Sonnenschein und beste Pistenverhältnisse** sorgten für ideale Bedingungen, um das Gelernte zu festigen und weiter auszubauen.

Parallel zum Kinderschikurs nahmen am ersten Wochenende auch **vier Erwachsene am Auffrischkurs für Erwachsene** teil. Ziel dieses Angebots war es, nach einer längeren Schipause wieder Sicherheit auf den Skiern zu gewinnen und das eigene Können aufzufrischen – ein Angebot, das sehr gut angenommen wurde.

Ein besonderes Highlight des Kurses war das abschließende kleine Skirennen, bei dem die Kinder ihr Können zeigen konnten. Zahlreiche Besucher:innen sorgten für eine tolle Stimmung und feuerten die jungen Skifahrer:innen begeistert an.



Wintersportverein SCHLINS



Für leuchtende Augen sorgte schließlich ein ganz besonderer Moment: **Eva Pinkelnig, erfolgreiche Skispringerin**, überreichte den Kindern persönlich die wohlverdienten Medaillen – ein unvergesslicher Abschluss für alle Beteiligten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Skilehrer:innen, Helfer:innen, Eltern sowie dem Skigebiet Faschina für die gute Zusammenarbeit. Es waren zwei rundum gelungene Wochenenden voller Bewegung, Gemeinschaft und winterlicher Freude.

Spaß am Schifahren – gemeinsam auf die Piste

Auch in diesem Winter konnten wir wieder mehrere Termine unter dem Motto „Spaß am Schifahren“ anbieten. Insgesamt fanden fünf Skitage statt – zwei am **Golm**, zwei in **Brand** sowie ein besonderes **Nachtschifahren in Faschina**.

Rund **44 Kinder** aus Schlins und Umgebung nahmen an den Terminen teil. Gemeinsam mit unseren Trainerinnen und Trainern konnten die Kinder ihr **Fahrkönnen verbessern**, neue Techniken ausprobieren und vor allem viele schöne Stunden im Schnee erleben.

Ein besonderes Highlight war das **Nachtschifahren in Faschina**. Während es im Tal noch regnete, überraschte uns auf der Piste **frischer Neuschnee** – beste Bedingungen für einen unvergesslichen Abend im Schnee.

Neben der sportlichen Entwicklung stand vor allem eines im Mittelpunkt: **die Freude am Schifahren**. Viele Kinder konnten ihr



Selbstvertrauen auf der Piste stärken, Neues lernen und gemeinsam mit ihren Freunden Spaß im Schnee erleben.

Ein großes Dankeschön gilt unseren engagierten **Trainerinnen und Trainern** sowie allen Helferinnen und Helfern, die diese Skitage möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Skitage!

Schitouren & neue Jugend-Schitourengruppe

Auch im Bereich **Schitouren** war in diesem Winter wieder einiges los. Mehrere gemeinsame Touren führten unsere Mitglieder in die wunderschöne Bergwelt der Region. Ziele waren unter anderem **Malbun / Nenzinger Himmel, Buchboden sowie gleich zwei Touren in Gargellen**.

Gemeinsam konnten wir dabei traumhafte Winterlandschaften erleben, sportliche Herausforderungen meistern und viele schöne Stunden in der Natur verbringen. Neben der Bewegung und dem Naturerlebnis standen auch **der Austausch, die Gemeinschaft und das sichere Unterwegssein im Gelände im Mittelpunkt**.

Besonders erfreulich ist, dass wir in diesem Winter erstmals eine **Jugend-Schitourengruppe** starten konnten. Unter der Leitung von engagierten Trainerinnen und Trainern bekamen junge Wintersportbegeisterte die Möglichkeit, **erste Erfahrungen im Schitourengehen** zu sammeln. Schritt für Schritt lernen sie dabei den richtigen Umgang mit Ausrüstung, das Verhalten im Gelände sowie wichtige Grundlagen rund um Sicherheit und Lawinenbewusstsein.

Die Rückmeldungen der Jugendlichen sind durchwegs positiv – die Begeisterung für diese besondere Form des Wintersports ist deutlich spürbar. Die



Kombination aus **sportlicher Herausforderung, Naturerlebnis und Gemeinschaft** macht die Schitouren zu einem besonderen Highlight der Wintersaison.

Wir freuen uns sehr über das große Interesse und hoffen, dass sich die **Jugend-Schitourengruppe** auch in den kommenden Jahren weiterentwickelt und viele junge Menschen für das Schitourengehen begeistern kann. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Aktivitäten mit ihrem Engagement möglich machen.

Schitag WSV Schlins in St. Anton am Arlberg

Am 14.03. hat der WSV Schlins zum **Vereinsschitag nach St. Anton** geladen. Getroffen hat sich die kleine aber umso feinere Truppe am Bahnhof Schlins. Die Stimmung war von Beginn an locker und voller Elan. Gemeinsam ging's dann mit dem Zug nach St. Anton und auf die Piste. Die Bodensicht war zunächst noch etwas eingeschränkt. Ab der dritten Fahrt und mit dem Auftauchen der Sonne waren dann aber die Verhältnisse wirklich super und dem Spaß stand nichts mehr im Weg. Bis Mittag konnten wir bei super Wetter die Pisten unsicher machen und uns mit Mannerschnitten und Walnusselixier kräftigen. Dann zog es etwas zu und wir starteten den gemütlichen Teil des Tages, der uns von der Ulmer Hütte, über das Crazy Kanguruh zum Moserwirt führte. Mit viel Spaß, DJ's, tanzenden Holländern, lauten Korkenknallen und lustigen Gesprächen haben wir den Schitag ausklingen lassen. Zurück mit dem Zug waren alle Teilnehmer gut gelaunt, aber müde.

Allen Teilnehmern nochmal ein herzliches Dankeschön und wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Der WSV Schlins

Die Eine-Welt-Gruppe Schlins | Röns ist seit 2017 ein offiziell eingetragener gemeinnütziger Verein, der sich jedoch bereits seit rund 40 Jahren dafür engagiert, Armut und Unterdrückung in Afrika zu überwinden.

Wir unterstützen Menschen im südöstlichen Hochland von Tansania mit konkreten Projekten.

Die Türen des Vereins stehen allen Interessierten offen, wobei ehrenamtliche Mitarbeit einen zentralen Bestandteil der Vereinsphilosophie darstellt.

Kürzlich hielt der Verein seine 4. Generalversammlung ab, bei der dem bestehenden Vorstand erneut das Vertrauen ausgesprochen wurde.

Der Rückblick auf das Jahr 2025 zeigt eindrucksvoll, wie wirkungsvoll die Zusammenarbeit mit der Rural Development Organization (RDO), dem eigenständigen Partner der EWG SR, ist.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der **Unterstützung von Waisen**. In insgesamt 64 Dörfern erhielten Kinder unter anderem Schulmaterial. Zusätzlich wurden Renovierungen baufälliger Häuser sowie Neubauten realisiert und Hilfe bei medizinischen Notfällen geleistet.

Allein im Jahr 2025 profitierten 8.900 elternlose Kinder von diesen Maßnahmen. Seit Vereinsgründung konnten insgesamt 43.372 Waisen unterstützt werden.



Ein weiterer zentraler Bereich ist die praxisbezogene **Berufsbildung**, die jungen Menschen eine

selbstständige Zukunft eröffnet. An vier Berufsschulstandorten der RDO werden 17 verschiedene Ausbildungszweige angeboten. Beispielsweise stellt die Schneiderei & Näherei die gesamte Schulkleidung her, wodurch ein Schulbesuch überhaupt erst ermöglicht wird. Die Schuhmacherei produziert hochwertige Lederschuhe, die allen Waisen zur Verfügung gestellt werden.



Fotocredit: Hannes Rauch

eineweltgruppe Schlins | Röns

Jährlich schließen rund 500 Lernende ihre Ausbildung erfolgreich ab.

Auch das Thema **Landwirtschaft** spielt eine wichtige Rolle. In einer neu errichteten Pilotschule wird der praxisnahe Unterricht unter anderem Feldfrucht- und Gemüseanbau, Obstbau, Bienen- und Fischzucht sowie Tierhaltung umfassen. Dank gesicherter Wasser- und Stromversorgung durch Photovoltaik ist ein ganzjähriger Betrieb möglich. Die Erträge dienen sowohl der Eigenversorgung als auch dem Verkauf, wodurch zusätzliches Einkommen generiert wird.

Mit Blick auf das Jahr 2026 setzen wir verstärkt auf Innovationen in der Landwirtschaft. Ein Schwerpunkt liegt auf der Einführung der syntropischen Landwirtschaft auf drei Pilotflächen. Dieses System kombiniert Gemüse, Obst, Sträucher und Bäume auf engem Raum, verbessert die Bodenqualität und sichert Ernten. Zudem ist ein Elektro-Einachs-schlepper im Einsatz, der von drei Vorarlberger Studenten entwickelt wurde. Dieser erleichtert insbesondere Frauen, die den Großteil der Feldarbeit leisten, die Arbeit erheblich und reduziert gleichzeitig die Betriebskosten.



Ein weiterer Fokus liegt auf der Herstellung von Lehm-sparöfen mit Kamin, wodurch die Rauchbelastung in Haushalten deutlich gesenkt und die Gesundheit – insbesondere von Frauen – nachhaltig verbessert wird.

Die Eine-Welt-Gruppe Schlins | Röns dankt allen Unterstützer:innen für ihre anhaltende Solidarität und Mitarbeit.

Asante sana – herzlichen Dank!

Obmann
Emanuel Schaller-Tomaselli

Detaillierte Informationen zu allen Projekten und das Reisetagebuch von Reinold und Bernhard finden Sie unter www.eineweltgruppe.at



FERIEN FÜR DEN RASENMÄHER

Gönn dir und deinem Rasen eine Pause!

Wusstest du, dass wertvolle Lebensräume verschwinden, wenn wir zu oft mähen? Lass das Gras ruhig einmal wachsen: Blühende Wiesen stärken die Artenvielfalt und locken Insekten wie Bienen, Schmetterlinge und auch Vögel an. Kleine Säugetiere wie z.B. Igel finden hier wieder sichere Verstecke. Schon kleine blühende Inseln sind ein großer Beitrag. Den jeder Quadratmeter zählt für die bunte Vielfalt!

www.regio-v.at/ferienfuerdenrasenmaeher

Wer kann mitmachen?

• Teilnehmen können alle mit einer Rasenfläche (zum Beispiel Haushalte, Gemeinden, Betriebe...) aus Vorarlberg und den umliegenden Regionen

Wichtige Daten zur Challenge

- Anmeldestart: 1. März 2026
- Dauer der Challenge: 1. April bis 31. Mai 2026

So läuft die Challenge ab

- Anmelden:
www.regio-v.at/ferienfuerdenrasenmaeher
- Fläche definieren: eine Ecke, einen Streifen oder der gesamte Rasen, definiere eine realistische Fläche
- Nicht mähen: Verzichte bis Ende Mai auf das Rasenmähen. Du trägst damit zur Artenvielfalt bei und gewinnst selbst zusätzliche Zeit für Anderes.
- Werde Teil der Bewegung: Poste bis 31. Mai ein Bild(er) deiner blühenden Oase auf deinen und unseren Social-Media-Kanälen. Verwende dabei den Hashtag #FerienFürDenRasenmäher. Facebook @Ge_now und Instagram @projektge_now
- Gewinnen: Vom 1. bis 14. Juni kann auf Social Media durch Liken der Bilder abgestimmt werden.
- Gewinn: Neben dem Wissen und tollen Gefühl, einen echten Beitrag für unsere Naturvielfalt geleistet zu haben, wartet auf die/den Gewinner/in eine kleine Überraschung aus dem Biosphärenpark Großes Walsertal.

GE_NOW
Jetzt
aktiv für Klima & Natur

Challenge FERIEN FÜR DEN RASENMÄHER BIS ENDE MAI

© Ferien für den Rasenmäher, ZHAW-Faust

Mele dich **HIER** als Privatperson, Betrieb oder Gemeinde an.

JETZT MITMACHEN

Eine Weiterführung aus dem Interreg-Projekte GE_NOW – Jetzt aktiv für Klima & Natur, betreut durch den UNESCO Biosphärenpark Großes Walsertal.

Interreg
Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

Kofinanziert von der Europäischen Union

Vorarlberg

ZUKUNFTREGION

Biosphärenpark Großes Walsertal

SYMPOSIUM IN BLUDENZ

Es braucht ein ganzes Dorf, um in Würde älter zu werden

In Bludenz fand am 13. März das Symposium „Wohnen im Alter“ statt. Vertreter:innen aus Gemeinden, sozialen Organisationen und der Forschung kamen zusammen, um über neue Wohnformen und Unterstützungsmöglichkeiten für ältere Menschen zu sprechen. Ziel war es, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie gutes Leben im Alter im Süden Vorarlbergs gelingen kann.

Die Region steht vor großen Veränderungen: Die Zahl der über 80jährigen wird in den nächsten Jahren deutlich steigen. Viele Menschen leben allein und oft in Wohnsituationen, die im Alter schwer zu bewältigen sind. Fachvorträge und Beispiele aus dem Alltag zeigten beim Symposium, wie wichtig es ist, sich früh mit der eigenen Wohnzukunft zu beschäftigen und auf Gemeinschaft, Nähe und Unterstützung zu achten.

Eine zentrale Botschaft des Tages war, dass Gemeinden viel beitragen können – etwa durch Begegnungsräume, gute Nachbarschaften und Wohnumfelder, die älteren Menschen ein selbstständiges Leben ermöglichen. Gleichzeitig wurde

betont, wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden ist, um Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Am Nachmittag konnten die Teilnehmenden verschiedene Wohnmodelle in der Region besichtigen. Diese Einblicke machten sichtbar, wie vielfältig die Möglichkeiten bereits sind und wie sehr gute Beispiele zur Weiterentwicklung anregen.

Das Symposium zeigte deutlich: Wenn Gemeinden, Organisationen und Bürger:innen zusammenarbeiten, können sie das Wohnen im Alter aktiv und positiv gestalten.



Foto-Quelle: V.Süd/Stadt Bludenz

<https://www.v-sued.at/symposium-wohnen-im-alter/>

JKAW

JugendKulturArbeit Walgau

GEMEINSAM ZUKUNFT ERMÖGLICHEN IM WALGAU

Die JugendKulturArbeit Walgau begleitet junge Menschen im gesamten Walgau und schafft Räume, in denen sie sich sicher und willkommen fühlen. Unser Ziel ist es, Jugendliche zu stärken, ihre Interessen zu fördern und echte Mitgestaltung zu ermöglichen.

Wir bieten offene Treffangebote in den Jugendräumen, kreative und sportliche Projekte, Workshops



sowie Ferienprogramme an. Jugendliche bringen ihre Ideen ein, planen mit und übernehmen Verantwortung. Zusätzlich sind wir mobil im Sozialraum unterwegs, hören zu und unterstützen bei Anliegen und Herausforderungen im Alltag.



Im Rahmen der Schulbesuchstage waren wir in den 4. Klassen der Volksschule Schlins zu Gast, stellten unsere Angebote vor und kamen mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch.

Am 17. April findet am Vorplatz des Wiesenbachsals Schlins ein gemeinsamer Aktivtag statt. Neben einem Fußballturnier, bei dem Teamgeist und Bewegung im Mittelpunkt stehen, gibt es einen kreativen Bereich, in dem Leinwände gestaltet werden können.

Jugendarbeit im Walgau bedeutet für uns, junge Menschen heute zu stärken und ihren Perspektiven für morgen zu eröffnen.

Jubilare

Gratulation zum 90er

Frau **Margaretha Lampert** feierte am 31. Dezember ihren 90. Geburtstag.



Der Bürgermeister Wolfgang Lässer überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte der Jubilarin ein Präsent.

Gratulation zum 90er

Herr **Elmar Kalb** feierte am 29. Jänner seinen 90. Geburtstag.



Bürgermeister Wolfgang Lässer überbrachte im Namen der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche und überreichte dem Jubilar ein Präsent.

Die Gemeindemusik umrahmte den besonderen Anlass mit einem musikalischen Ständchen.

Gratulation zum 100er

Irmgard **Böckle** feierte am 24. Jänner ihren 100. Geburtstag – ein außergewöhnlicher Moment, der mit viel Freude und Wertschätzung begangen wurde.

Bürgermeister Wolfgang Lässer überbrachte persönlich die herzlichen Glückwünsche der Gemeinde und überreichte der Jubilarin ein liebevoll ausgewähltes Präsent.

Gemeinsam wurde dankbar auf ein ereignisreiches Jahrhundert voller Erinnerungen, Erfahrungen und Lebensweisheit zurückgeblickt.

Für eine besonders berührende Stimmung sorgte die Gemeindemusik, die mit ihren festlichen Klängen den Ehrentag musikalisch umrahmte und Irmgard wie auch den anwesenden Gästen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.



JUNI-AUSGABE DER GEMEINDEINFO

Annahmeschluss für die Juni-Ausgabe ist am Donnerstag, 18. Juni 2026.